

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 18 (1911)

**Heft:** 23

**Rubrik:** Korrespondenzen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Korrespondenzen.

**1. St. Gallen.** ◎ Mit dem St. Gall. Katholikentag tagte letzten Pfingstmontag in Rapperswil im Hotel „Post“ vormittags 10 Uhr auch der St. Gall. Kantonalerziehungsverein. Vorsitzender: Hochw. H. Prälat Tremp; Stimmenzähler: Herren Landammann Schubiger und Erz.-Rat Biroll. Die Traktanden wickelten sich nach Programm ab. Das Referat von Herrn Kantonsrat Dr. Geiser-Rohner wird in der „Ostschweiz“ gedruckt. Noch in diesem Jahr werden in allen Bezirken des Kantons Erziehungsvereins-Sektionen sein. Die Diskussion über St. Gall. pädagogische Tagesfragen förderte verschiedene Anregungen zu Tage, die den Komitees überwiesen wurden. Die Versammlung fiel zu voller Zufriedenheit aus. Näheres in einer der nächsten Nummern.

**Uznach.** Die von gropa 80 Delegierten und Gästen besuchte Delegiertenversammlung des kantonalen Lehrervereins beschloß eine Änderung der Statuten der Pensionsklasse im Sinne einer Erhöhung der Witwen-Pension auf Fr. 500 (bisher Fr. 250), der Waisen-Pension auf Fr. 200 (bisher Fr. 100).

**Lehrerwahl.** Die Schulgemeinde Uznach hat an die vakante Oberschule den Hrn. A. Artho, Oberlehrer in Schmerikon und vor dem in Gommiswald, berufen, und gratulieren wir zu dieser vortrefflichen Aquisition.

**2. Schwyz.** \* In Einsiedeln starb im Alter von 52 Jahren nach nur kurzer Krankheit der vielen Lesern wohl bekannte alt.-Lehrer Konrad Bacher. Der Verstorbene wirkte in Mogelsberg und Gähberg (Altstätten), in Willerzell, Einsiedeln und Trachslau. Später zog er sich vom Schuldienste zurück, wurde Kantonssteuer-Einnehmer für den Kreis Einsiedeln und betrieb die Wirtschaft zum Löwen im Birchli, unweit Einsiedeln. Überall war er als Lehrer und Privatmann grundsätzlich katholisch und unserem kath. Lehrervereine treu ergeben. Der lb. Verstorbene hat unser Gebet und unser Gedenken vollauf verdient. R. I. P.

**3. Luzern.** Unsere Luzerner Freunde tagten am Pfingstmontag zahlreich und begeistert im Hotel „Union“ in der Leichtenstadt. Wir reißen für heute einen erfreulichen Beschluss heraus: kommen den Herbst die Generalversammlung des kath. Lehrervereins zu übernehmen. Das nennen wir Schneid und Eifer, der Tag wird aber auch neuen Elan in unser Vereinsleben bringen. Glückauf und Dank den lieben Freunden!

---

## Pädagogisches Allerlei.

**1. Intoleranz.** Landsberg a. d. W. ist ein interessanter Platz. Der Magistrat beschloß, nach Ansicht der kath. Gemeinde und nach bisheriger Uebung, es sei den 25 kath. Knaben an der Mittelschule und den 21 kath. Mädchen an der Bürgerschule seitens der kath. Geistlichen Religionsunterricht zu erteilen und zwar auf Kosten (420 Mk.) der Stadt. Den Stadtverordneten beliebte der Antrag nicht. Und als Bürgermeister Lehmann sich dazu bequemte, die Frage offen zu lassen, „ob durch Lehrer oder durch kath. Geistliche“, unterlag sein Antrag wieder. —

Nun forderte die städtische Schuldeputation die Erteilung durch Lehrer, der Magistrat nickte zu, aber auch dieser Antrag beliebte nicht. Hintendrein stellt es sich heraus, daß Stadtverwaltungen katholischer